

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



22. Woche

Freitag, 29. Mai 2015

Am Sonntag in Zaberfeld

Präsentation der Gemeinde Pfaffenhofen im Naturparkzentrum Zaberfeld mit AGN und Weingärtner Clebronn-Güglingen

Am kommenden Sonntag, 31. Mai 2015, werden die Weingärtner Clebronn-Güglingen, sowie die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (AGN) im Naturparkzentrum Zaberfeld vor Ort sein und sich präsentieren. Natürlich können auch Informationen rund um Pfaffenhofen (Flyer und Prospekte) eingeholt werden.



Die AGN geht in ihrer Präsentation hauptsächlich auf Hornissen und Wespen ein. Hornissen und Wespen galten seit Generationen als Schädlinge, und wurden verfolgt und getötet. Doch die Zeit hat sich gewandelt, die Hornisse steht als bedrohte Tierart inzwischen auf der „Roten Liste“. Dies kann aber ihren Fortbestand nicht alleine sichern, dazu ist ein Umdenken in der Bevölkerung nötig. Aus diesem Grunde hat die AGN eine Präsentation zusammengestellt, die sich mit dem Leben der staatenbildenden Insekten beschäftigt.

Es soll erreicht werden, dass die Menschen mit Hornissen zusammen leben können. Die Ausstellung informiert über die Entwicklungsgeschichte von der aus dem Winterschlaf kommenden einzelnen Königin bis zum Ausflug der Geschlechtstiere. Auch über Nahrung und Aufgaben im Naturkreislauf, sowie über Stiche von Hornisse oder Wespe gibt es wissenschaftlich fundierte Infos. Die Präsentation wird von einem Fachberater für Hornissen- und Wespenfragen des Landkreises Heilbronn begleitet. Die Weingärtner Clebronn-Güglingen werden eine Auswahl ihrer Produkte präsentieren und auch ausschenken.

Verbinden Sie Ihren sonntäglichen Spaziergang rund um die Ehmetsklinge mit einem Besuch im Naturparkzentrum. Das Zentrum ist von 11:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Was ist sonst noch los?

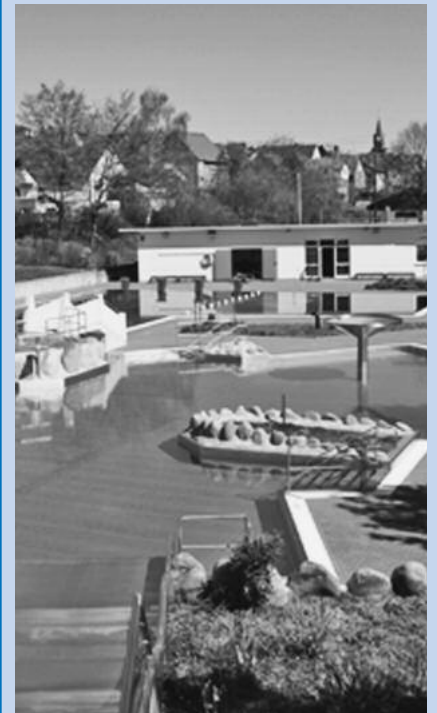
Die Pfingstferien schlagen sich auch im Terminkalender nieder.

Es ist ruhig im Mittleren und Oberen Zabergäu.

Den sonntäglichen Ausflug können Sie an diesem Wochenende gut mit einem Besuch im Naturparkzentrum verbinden, wo es eine besondere Veranstaltung der Gemeinde Pfaffenhofen gibt (siehe links).

Am Mittwoch lädt der Zabergäuverein Mitglieder und Freunde zum nächsten Stammtisch um 19.30 Uhr, im Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein. Zum Anlass von 70 Jahre Kriegsende wird der kompetente Heimatforscher Kurt Sartorius über das „Ende des 2. Weltkriegs in Bönnigheim“ einen spannenden Vortrag halten.

Das Freibad in Güglingen hat nach dem etwas kalten Start am 1. Mai nun angenehme Temperaturen zum Schwimmen erreicht. Dauerkarten können nach wie vor direkt am Schwimmbad erworben werden.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 29. Mai; Frau Hannelore Haug, Im Weinberg 3, den 75.

Am 30. Mai; Herr Bruno Thillmann, Am See 1, den 74.

Am 1. Juni; Frau Gisela Josenhans, Seebrücke 2, den 84.

Am 1. Juni; Frau Esma Zor, Seepark 13, den 74.

Am 2. Juni; Frau Olga Groz, Otto-Linck-Str. 38, den 83.

Frauzimmern:

Am 29. Mai; Frau Hannelore Plieninger, Brackenheim Str. 32, den 77.

Am 1. Juni; Herr Yusuf Turgut, Rosenstr. 6, den 73.

Eibensbach:

Am 3. Juni; Frau Margrit Schlechter, Schulstr. 25, den 71.

Pfaffenhofen:

Am 3. Juni; Frau Käthe Biederstädt, Goethestr. 16, den 79.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 29. Mai

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 30. Mai

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Sonntag, 31. Mai

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 1. Juni

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 2. Juni

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 3. Juni

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam)

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 30./31. Mai

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dr. Guggolz, Bad Rappenau, Tel. 07264/1300

Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam)

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

TÄ Peter, Sülzbach, Tel. 07134/510635

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf Montag, 1. Juni 2015, 15.00 Uhr, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung!

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 22. April 2015 in Bietigheim-Bissingen; Paul Schönwälder, Sohn von Dr. Philipp Schönwälder und Dr. Nadine Schönwälder, geb. Lauer, Güglingen, Maulbronner Straße 3.

Eheschließungen:

Am 22. Mai 2015 in Güglingen; Patrick Ritter und Ina Katharina Küstner, Oberer Haldenrain 15, Lauffen am Neckar;

Am 22. Mai 2015 in Güglingen; Stephan Faber und Ann-Sophie Hakius, Haldenstraße 6, Schwaigern.

Pfaffenhofen:

Sterbefall:

Am 20. Mai 2015 in Pfaffenhofen, Scheible, Marianne Ruth geb. Widmaier, Pfaffenhofen, Maulbronner Str. 15.

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

Am **Montag, 1. Juni 2015**, findet um **10:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 13 in Brackenheim** eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Resterschließung Langwiesen III
2. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beim Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu
3. Verschiedenes und Bekanntgaben
gez. Rolf Kieser
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Sperrung des Römerwegs im Bereich des Industriegebiets Langwiesen III

Wie schon in der Presse berichtet, wird südlich des Römerwegs im Industriegebiet Langwiesen III ein Großhandelszentrum für Fliesen, Sanitär und Heizungsbedarf der Firma Taxis gebaut. Mit den Baumaßnahmen wurde zwischenzeitlich begonnen.

Ab 01.06.2015 wird der Römerweg zwischen der Einmündung in die Maybachstraße und der Einmündung Daimlerstraße gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt für den landwirtschaftlichen Verkehr und für Radfahrer über die Maybachstraße, Boschstraße und Daimlerstraße.

Wasserverband Zaber

Einladung

Wir laden ein zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am **Montag, 1. Juni 2015, 11:00 Uhr, im Rathaus Brackenheim, Zimmer 13.**

Öffentliche Tagesordnung:

1. Anpassung der ehrenamtlichen Entschädigungen
2. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen
Thomas Csaszar
Verbandsvorsitzender

Die AOK informiert

Kostenloser Kurs für pflegende Angehörige

Damit Pflege nicht zur Last wird, können sich pflegende Angehörige sowie Interessierte und Ehrenamtliche an sechs Abenden, jeweils zwischen 17.30 und 21 Uhr, zu folgenden Themen Tipps einholen: „Informationen zur Pflegekasse, Finanzierungsmöglichkeiten, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“, „Körperpflege und Umgang mit Demenz“, „Bewegungsabläufe“, „Entspannung und Selbstpflege“, „Hygiene“ sowie „Naturheilmethoden und Heilkräuter“. Der Kurs vermittelt pflegerisches Grundwissen und erweitert Kenntnisse, er stellt Unterstützungsangebote vor und erklärt den Einsatz von Pflegemitteln.

Anmeldung und Treffpunkt bei der Diakoniestation Heilbronn, Moltkestraße 25, Telefon 07131/932440. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Seminar ist kostenfrei.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Ein weiterer Schritt auf dem Weg vom Geheimtipp zum Besuchermagnet

1. Württemberger Wein-Kultur-Festival

Eine kürzlich im Auftrag des Württemberger Weininstitutes durchgeführte Studie zum Tourismuspotenzial Württemberg ergab, dass Württemberg als weintouristische Urlaubsregion bei potenziellen Gästen noch zu wenig bekannt ist.

Den Bekanntheitsgrad zu steigern war erklärtes Ziel der über 90 Partner aus Weinbau, Gastronomie, Hotellerie und Tourismus, die sich im Rahmen des 1. Württemberger Wein-Kultur-Festivals zusammenschlossen. Im Zeitraum von 30.4. – 17.5.2015 wurde dem weinaffinen Gast aber auch dem Einheimischen mit Leidenschaft zum Rebensaft ein buntes Programm aus kulinarischen Weinproben, Planwagenfahrten, Wein-erlebnisführungen und vielem mehr geboten.

Auch die Neckar-Zaber Region ließ sich diese Chance nicht entgehen und beteiligte sich mit vielen Veranstaltungen an dieser Initiative. Als Erfolg können die vielen neuen Kooperationen und außergewöhnlichen Angebote, die für das Wein-Kultur-Festival entstanden sind, verzeichnet werden. So gab es, angefangen von einem A-Cappella-Konzert kombiniert mit einem 3-Gänge-Menü und korrespondierenden Weinen, über eine Planwagenfahrt mit „den Weinen von heute und den Balladen von damals“ bis hin zu „Wood Rock“ einer kulinarischen Weinprobe mit Holzschnitzerei und Rock-Musik viele neue Events, die das Zabergäu zuvor in dieser Form nicht kannte. Gäste wie auch Veranstalter zeigten sich begeistert.

Auch wenn der große Ansturm von Touristen dieses Jahr noch ausgeblieben ist, wurden über die deutschlandweite Vermarktung viele potentielle Gäste erreicht, die das nächste Jahr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85

möglicherweise ihren Urlaub in der Region verbringen. Die Touristikgemeinschaften HeilbronnerLand und Hohenlohe, als Initiatoren, hoffen auch im nächsten Jahr auf eine zahlreiche Beteiligung der Partner, sodass das Wein-Kultur-Festival weiter wachsen kann und Württemberg vom Geheimtipp zum Besuchermagnet wird.

Natur, Wein- und Kulturführungen – Mit unseren Gästeführern auf Tour

Freitag, 29. Mai, Die Nachtigall und der Wein
20.30 Uhr: Abendspaziergang mit den wohlthönenden Gesängen der Nachtigall, Geschichten und Kostproben leckerer Sommerweine. Treffpunkt: Parkplatz am Sulzbachsee Brackenheim, Anmeldung bei Ilse Schopper unter Tel. 07046/4073176.

Samstag, 30. Mai, Junge Winzer kreativ – Wein.Im.Puls

19.30 Uhr: Lernen Sie beim Weinevent der Weinbruderschaft St. Vincenz die kreativen jungen Winzerinnen und Winzer kennen, die sich zur Genossenschaft „Wein.Im.Puls“ zusammengeschlossen haben. Im Weinhaus Nordheim stellen sie ihre eigenen Produkte sowie einen weißen und einen roten Gemeinschaftswein vor. Unkostenbeitrag inkl. Essen für Mitglieder der Weinbruderschaft 32 €, für Nichtmitglieder 37 €. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Tel. 07135/933525.

Sonntag, 31. Mai, Nordheim gestern und heute

14.30 Uhr: Dorfführung mit geselligem Abschluss im Rathauskeller, Treffpunkt Kirchplatz,

Termine

Freitag, 29. Mai
Heimatverein Leonbronn – Führung im „Alten Pfarrhaus“ in Leonbronn

Sonntag, 31. Mai
Gemeindepräsentation Pfaffenhofen im Naturparkzentrum Zaberfeld

2 €. Anmeldung nur für Gruppen erforderlich bei Harald Böhret, Tel. 07133/7302.

Freitag, 5. Juni, Nächtlicher Spaziergang bei Mondschein, Wein und Snacks

20 Uhr: Romantischer Spaziergang begleitet von Kerzenschein und Lampions. Treffpunkt: Gewann Lichtenberg/Rot, Clebronn, 23 € inkl. 1 Secco, 4er-Weinprobe, süße und herzhaft Snacks. Anmeldung bei Rosemarie Seyb, Tel. 07135/12248.

Regelmäßige Weinberggrundfahrten

Jeden Mittwoch von Mai bis Oktober lädt Winzermeister Alwin Krech ab 14 Uhr auf seinem „Rollenden Trollinger“ zu einer geselligen Weinbergfahrt ein. 15 € inkl. Brezel und 3 Proben, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Anmeldung Tel. 07135/4364.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Ortsdurchfahrt Frauenzimmern

Ausgangspunkt für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt ist die geplante Maßnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart, den Fahrbahnbelag der Ortsdurchfahrt in Frauenzimmern komplett zu erneuern.

In diesem Zusammenhang hat die Stadt Güglingen die Möglichkeit, auch die Randbereiche der Straße umzugestalten. Das Thema war daher auf der Tagesordnung der Klausurtagung des Gemeinderats im März. In der Gemeinderatsitzung am 19. Mai stellte Herr Weber von der Planungsgruppe Kölz nun verschiedene Pläne für eine mögliche Gestaltung der Ortsmitte in Frauenzimmern vor.

Grundlage der Planungen waren vier Tendenzen, die sich in der Klausurtagung herauskristallisierten.

- Die Stellplätze vor den Ladengeschäften sollen erhalten bleiben;
- in den Kurvenbereichen an der Ortseinfahrt von Brackenheim kommend soll mehr Platz für Fußgänger gewonnen werden;
- die Fahrbahnbreite soll aber ansonsten nicht verringert werden;
- die Busse sollen weiterhin in Buchten halten und nicht auf der Straße;
- die bunte Mischung der Straßenbeläge soll aus Gestaltungsgründen vereinheitlicht werden.

Durch diese Vorgaben war der Spielraum der Planer relativ gering. Außer der Umsetzung genannter Tendenzen, soll am Ortseingang von Güglingen kommend, eine Verkehrsinsel gebaut werden, damit die Autos schneller abbremsen und nicht, wie bisher sehr oft, in den Ort „heizen“.

An jeder möglichen Stelle werden die Gehwege verbreitert, da oft nicht einmal das Minimum von 1,50 Metern Breite gegeben ist.

Die Längsparkplätze sollen besser in die Straße eingebunden werden. Dazu wurde bspw. vorgeschlagen, vor der Metzgerei explizit Parkplätze auszuweisen, da dort de facto immer Autos parken.

Ein durchgängiger Gehweg auf Straßenhöhe wird auf dieser Seite allerdings nicht möglich werden, da man dafür den Baum auf dem Platz vor der ehemaligen Verwaltungsstelle fällen müsste, wogegen sich die Mehrheit des Gemeinderats aussprach.

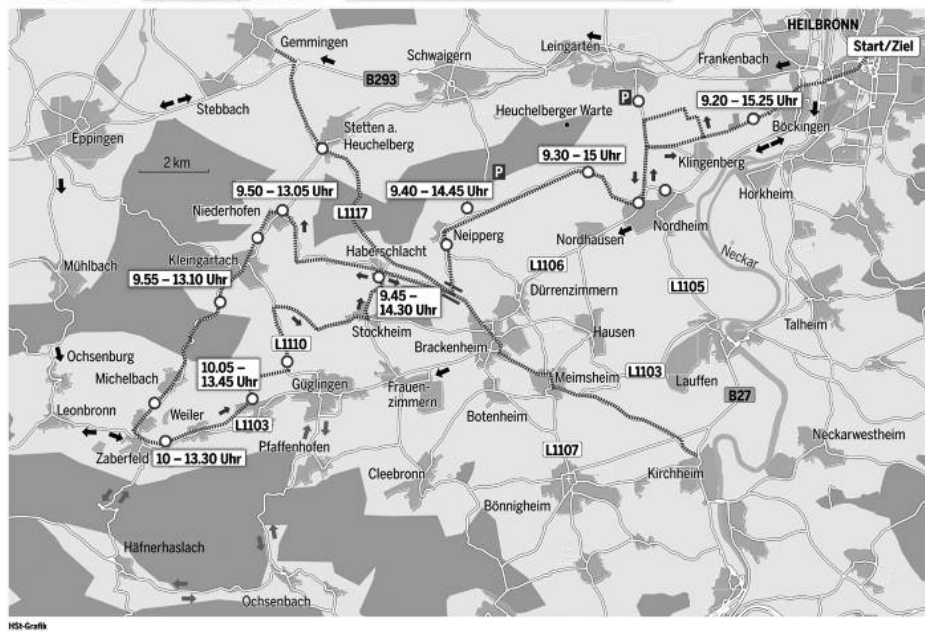
Neben dem Beschluss, das Planungsbüro Kölz nun mit der Ausarbeitung der konkreten Pläne zu beauftragen, wurde in der Sitzung auch beschlossen, mit dem Bau erst im Frühjahr 2016 zu beginnen, da angesichts der Umbaumaßnahmen in Brackenheim ohnehin schon starke Verkehrsbehinderungen im Zabergäu bestehen und man die Autofahrer nicht über die Maßen strapazieren möchte.

Geplante Sperrzeiten für die Challenge Heilbronn am Sonntag, 21. Juni 2015

Heilbronn	ca. 9.15 – 15.40 Uhr	Michelbach/Zaberfeld	ca. 10.00 – 13.30 Uhr
Bahnofstr., Olgastr., Holzstr., Badstraße		Weiler/Pfaffenhofen	ca. 10.05 – 13.45 Uhr
Böckingen	ca. 9.20 – 15.25 Uhr	Güglingen	ca. 10.15 – 13.55 Uhr
Nordheim/Leingarten	ca. 9.25 – 15.00 Uhr	Stockheim	ca. 10.20 – 14.00 Uhr
Neipperg/Schwaigern/Brackenheim	ca. 9.40 – 14.45 Uhr	Vollsperrung	
Haberschlacht	ca. 9.45 – 14.30 Uhr	Weiler – Zaberfeld	ca. 10.00 – 13.45 Uhr
Niederhofen	ca. 9.50 – 13.05 Uhr	Umleitungsmöglichkeit:	
Kleingartach	ca. 9.55 – 13.10 Uhr	Pfaffenhofen – Güglingen – Eibensbach – Ochsenbach – Häfnerhaslach – Zaberfeld und in Gegenrichtung	

Übersicht der Umleitungen mit Sperrzeiten

----- Radstrecke
 ----- Querung Mitte (Süd-Nord, Nord-Süd)
 ----- Querung PKW möglich
 → Umfahrungsmöglichkeiten
 → Umfahrung Zaberfeld – Güglingen
○ Straßensperrung
9.15 – 15.40 Uhr
Sperrzeiten
Mit Wartezeiten von bis zu 45 Minuten ist zu rechnen!



Jugendarbeit – Schulsozialarbeit – Familienzentrums

Gleich drei Jahresberichte wurden in der Sitzung am 19. Mai dem Gemeinderat präsentiert. Jens Schayna, Leiter des **Jugendzentrums**, berichtete über die Offene Jugendarbeit in Güglingen. Der offene Betrieb (23,5 Stunden/Woche) wird in Güglingen gut angenommen, rund 50 Jugendliche sind an sechs Betriebstagen jeweils im Jugendzentrum, wo sie neben Kickern, Billard und Gesellschaftsspielen aber auch Bewerbungen schreiben können und diese Möglichkeit vielfach nutzen.

Die Sport AGs – Fußball, Volleyball und Basketball – kommen ebenfalls gut an und sind, wie Schayna betont, ein sehr wichtiges Element der Jugendarbeit, da dort soziales Verhalten, Selbstbewusstsein und Zusammenhalt gestärkt werden.

Auch die Mädchen AG ist seit dem Sommer 2014 wieder gut aufgestellt. Außerdem standen im Jahr 2014 wieder zahlreiche Ausflüge und Veranstaltungen auf dem Programm.

Sehr erfreulich ist, dass die Jugendinitiative Güglingen (JIG) wieder einen festen zuverlässigen Mitgliederstamm hat und sich sehr in die Jugendarbeit einbringt.

Bürgermeister Klaus Dieterich sowie die Stadträte aller Fraktionen sehen das Jugendzentrum unter der Leitung von Jens Schayna auf einem sehr guten Weg und betonen die Relevanz dieser Eichrichtung.

Die Sozialstrukturen in Güglingen sind u. a. wegen einem hohen Migrantenteil nicht einfach, wodurch die Jugendarbeit besonders wichtig ist, um Problemen wie Arbeitslosigkeit frühzeitig entgegenwirken zu können.

Auch die Zahl der Kooperationspartner hat sich gut entwickelt und die Präsenz in der Stadt ist durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit im letzten Jahr sehr gestiegen. Man kann daher guten Gewissens sagen, weiter so!

Für die **Schulsozialarbeit an der Realschule** stellte Ludwig Filter den Jahresbericht vor. Insgesamt nahmen über 100 Schülerinnen und Schüler 316 Beratungen in der Einzelfallhilfe in Anspruch. Hinzu kamen rund 70 Beratungen von Lehrkräften und 10 Klassenkonferenzen. Außerdem organisierte die Schulsozialarbeit für die einzelnen Klassenstufen Sonderprojekte zur Sucht- und Gewaltprävention sowie zum Thema Mobbing. Hinzu kommen die zahlreichen Spielerevents der beiden Schulsozialarbeiter.

Auf 850 Schüler ist das ein erheblicher Bedarf an sozialer Hilfeleistung, die trotz sinkender Schülerzahlen ständig steigt. Das kann auch Rektor Klaus Pfeil mit erschreckenden Beispielen bestätigen. Auch zu ihm kommen viele Schüler mit zum Teil schweren Suchtproblemen, Selbstmordabsichten oder schwierigsten familiären Verhältnissen.

Um diesen Problemen zu begegnen, ist die Schulsozialarbeit auch als Anlaufstelle für betroffenen Lehrer inzwischen unerlässlich geworden und sollte auch in Zukunft weiter gestärkt werden. Das kann auch Herr Gabor von der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn, Träger der Schulsozialarbeit in Güglingen, nur bekräftigen. Vor allem die präventiven Angebote sollen den Schülern das Rüstzeug geben, sich selbst aus Krisensituationen befreien zu können, bevor Süchte oder Gewalt einen Platz im Leben bekommen. Dazu wurde ein Sozialcurriculum

erarbeitet, auf Grund dessen die Angebote für alle Klassenstufen in den nächsten Jahren entwickelt werden.

Auch der Gemeinderat steht hinter dieser Fortentwicklung und stimmt daher zu, die zweite Stelle der Schulsozialarbeit, die bisher nur befristet besetzt ist, in eine unbefristete Stelle umzuwandeln. Denn, so betont Gabor, die personelle Konstanz ist in diesem Bereich sehr wichtig. Nur so können die Schulsozialarbeiter Vertrauensbeziehungen zu Schülern und Lehrern aufbauen und längerfristige Entwicklungen begleiten.

Familienzentrum

– in Güglingen angekommen

Auch Monika Hamann, die den Bericht des Familienzentrums präsentierte, kann bestätigen, dass die sozialen Probleme in Familien hoch sind und immer mehr Beratungen in Anspruch genommen werden. Inzwischen kommen auch Jugendliche ratsuchend ins Familienzentrum.

Das FiZ berät aber nicht nur, sondern vereinigt Beratung, Bildung, Begegnung und Betreuung an einem Ort und erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit auch über Güglingen hinaus. Die Deutschkurse, Strick- und Sportgruppen, das Internationale Frauenfrühstück, der Elterntreff – um nur einige zu nennen – sind sehr beliebte Termine. Auch engagieren sich immer mehr ehrenamtliche Familienbesucher und Multiplikatoren, die im FiZ professionell geschult werden. Beratungen kamen im Jahr 2014 über 200 zu Stande. Das ist ein beträchtlicher Anstieg, den Hamann vor allem in den neuen Familienstrukturen – Stichwort: Alleinerziehende und Patchwork – sieht, durch die sich der Alltag in den Familien verändert und oft sehr kompliziert wird.

Das Familienzentrum kann inzwischen auch auf eine lange Liste von Netzwerkpartnern und Kooperationen zurückgreifen, die sich ständig erweitern und so das Angebot umfassender machen. Alle Details finden Sie im ausführlichen Bericht, zu dem Frau Hamann gerne ausführlich Auskunft gibt.

Vom Gemeinderat wurde der Bericht freudig zur Kenntnis genommen, da es mit dem FiZ gelungen ist, eine Einrichtung zu schaffen, die dem Anspruch eine „familienfreundliche Stadt“ mitzutragen, voll und ganz gerecht wird.

Hort an der Katharina-Kepler-Schule

Da zum Schuljahr 2015/16 die Grundschule an der Katharina-Kepler-Schule als Ganztageschule in Wahlform betrieben wird, ändern sich die Unterrichtszeiten. Dadurch wird auch die Betreuung durch den Hort zu anderen Zeiten notwendig.

Für die **Regelschüler** wird eine Betreuung durch den Hort vor und nach dem Unterricht wie folgt angeboten:

Block 1: 6.30 Uhr – 7.30 Uhr (Montag bis Freitag)

Block 2: 11.45 Uhr – 14.00 Uhr (Montag bis Freitag)

Für die **Ganztageschüler** wird die Betreuung durch den Hort wie folgt angeboten:

Block 1: 6.30 Uhr – 7.30 Uhr (Montag bis Freitag)

Block 2: 11.45 Uhr – 15.30 Uhr (Mittwoch und Freitag)

Block 3: 15.30 Uhr – 17.00 Uhr (Montag bis Freitag)

Die Betreuungszeiten wurden gemeinsam mit dem Hort und der Schulleitung besprochen und festgelegt. Weitere Betreuungszeiten sind künftig nicht mehr notwendig.

In den Ferien soll wie bisher auch eine Betreuung angeboten werden. Diese soll für alle Schüler von 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr dauern. Bei mindestens 8 Anmeldungen wäre eine Betreuung bis 17.00 Uhr möglich.

Auf Grund der neuen Betreuungszeiten wurden auch die Entgelte angepasst, wobei diese nicht erhöht wurden.

Für die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes sind folgende Entgelte zu entrichten:

1.) Regelung während der Schulzeit:

Regelschüler

Block 1: 6.30 Uhr – 7.30 Uhr (Mo. – Fr.)

pro Monat 15,00 € 10er-Karte 15,00 €

Block 2: 11.45 Uhr – 14.00 Uhr (Mo. – Fr.)

pro Monat 35,00 € 10er-Karte 35,00 €

Ganztageschüler

Block 1: 6.30 Uhr – 7.30 Uhr (Mo. – Fr.)

pro Monat 15,00 € 10er-Karte 15,00 €

Block 2: 11.45 Uhr – 15.30 Uhr (Mi. + Fr.)

pro Monat 25,00 € 10er-Karte 25,00 €

Block 3: 15.30 Uhr – 17.00 Uhr (Mo. – Fr.)

pro Monat 30,00 € 10er-Karte 30,00 €

Sämtliche Preise verstehen sich ohne Mittagessen.

2.) Regelung während der Ferien: pro Tag

Block 1: 6.30 Uhr – 15.30 Uhr 7,00 €

Block 2 *: 6.30 Uhr – 17.00 Uhr 12,00 €

* bei mindestens 8 Anmeldungen

3.) Inkrafttreten

Diese Regelungen treten mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 (September 2015) in Kraft.

Die Regelung über die Nutzungsentgelte wurde in der Gemeinderatssitzung am 19. Mai, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, beschlossen.

Eine weitere Neuigkeit für nächstes Schuljahr ist der Name des Hortes, der in Zukunft **I.N.S.E.L.** heißen wird. Eine Abkürzung, die für „Interesse wecken, Natur erleben, spielerisches Miteinander, experimentieren, Lebensräume erschaffen“ steht.

Kindertagesstätten Güglingen

Umgestaltung der Außenanlagen Herrenacker und Heigelinsmühle

Da die Spielgeräte der beiden Kindertagesstätten nicht mehr den Anforderungen an die altersgerechte Ausstattung entsprechen, sollen diese umgebaut werden.

In der Aprilsitzung wurde bereits ein Angebot zur Umgestaltung vorgestellt, aber noch nicht beschlossen, da der Gemeinderat zunächst ein Vergleichsangebot gewünscht hat. Dieses wurde nun in der Sitzung am 19. Mai von der Verwaltung vorgelegt. Es wurde beschlossen, beide Spielbereiche für die Kinder unter drei Jahren mit den sehr individuell gestalteten Spielgeräten der Firma KuKuK auszustatten. Das Angebot ist etwas teurer, aber es herrscht die einhellige Meinung, dass sich diese Mehrkosten auf Grund der guten Qualität und der individuellen Gestaltung und besonderen Materialien der Spielgeräte lohnen. Das Angebot für Herrenacker beläuft sich auf 60.713 € und für die Heigelinsmühle auf 14.500 €.

Die weiteren Umgestaltungsmaßnahmen in Herrenacker werden angegangen, wenn sicher ist, ob und wie eine Erweiterung des Gebäudes umgesetzt wird. Weitere Maßnahmen in der Heigelinsmühle sollen in das Haushaltsjahr 2016 aufgenommen werden.

Maienfest 2015

Ausgelassene vier Tage in Güglingen

Lang hatte man gewartet und viel wurde vorbereitet. Dann hörte man ihn wieder: den Satz: „ES IST MAIENTAG!“ Mit einem kleinen Seufzer der Erleichterung sicherlich bei den Organisatoren, dass es jetzt endlich los geht und die langen Vorbereitungen ein Ende haben.

Für viele bedeutet „es ist Maientag!“, dass man den Tag mit Freunden und Bekannten auf dem Festgelände verbringt.



Die Schaustellergemeinschaft um Frau Kürschner-Riedel hat wieder einen bunten Rummel auf die Beine gestellt, auf dem für Groß und Klein etwas dabei war.

„Es ist Maientag!“ bedeutet auch, dass die Stadt geschmückt ist, Wimpel und Fahnen wehen und frisch geschlagene Birken die Straßenränder und das Festzelt schmücken. Für die jüngeren Besucher heißt es an diesem Wochenende Karussell fahren, mit etwas Elterngunst sogar viele Male. „Es ist Maientag!“ erlaubt einem auch, vielleicht hier und dort ein Glas mehr zu trinken, lauter zu lachen, ausgelassener zu tanzen. So ist es eben am Maientag. Alles andere würde den Güglingern an diesen Tagen nicht gut stehen.

Noch vor dem offiziellen Beginn am Samstag, ging es am Freitagabend wieder los mit der Party-Nacht „Cocktails & Wein“ mit DJ Markus Schuppert. Der Vorabend des Maientagfestes scheint sich etabliert zu haben, da schon mächtig viel los war und die Tanzfläche bis in die Morgenstunden gut gefüllt war.



Das Alter – alle zwischen 62 und 92 – merkte man den Musikern nicht an, die 2,5 Stunden die Senioren aus Güglingen und Umgebung unterhielten.

Der Samstagnachmittag war wieder für die Senioren reserviert. Diese Neuerung aus dem letzten Jahr hat sich ebenfalls bewährt. Und das Seniorenorchester aus Heilbronn ist für nächstes Jahr schon vorgemerkt.

Am Abend war es dann endlich so weit.

Mit dem Einzug des Fanfarenzugs des Sportschützenvereins wurde es feierlich still im Zelt. Zum traditionellen Fassenstich konnte Bürgermeister Klaus Dieterich in diesem Jahr besonders viele Ehrengäste begrüßen. Der Bundestagsabgeordnete Eberhardt Gienger, die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch sowie zahlreiche Gemeinderäte und ehemalige Gemeinderäte waren von „Seiten der Politik“ gekommen. Hinzu kamen Bürgermeisterkollegen, Vertreter der Schulen, Kirchen und Vereine. Außerdem die Amtsleiter aus dem Rathaus, die Vorstände der Maientagfest GbR sowie einige Abgesandte der Sponsoren. Auch die Partnerstadt Dorking war in diesem Jahr gut vertreten. Margaret Cooksey, Chairman von Dorking, war mit einer Delegation von 15 Personen angereist. Ihr wurde auch die Ehre des ersten Hammerschlags zuteil.



Ehepaar Cooksey mit Bürgermeister Klaus Dieterich, Friedlinde Gurr-Hirsch und Palmbräu-Betriebsleiter Oliver Kohler mit dem ersten Bier.



Friedlinde Gurr-Hirsch überreicht Uli Peter die Ehrenamtsnadel des Landes.

Eine Besonderheit gab es bei der Eröffnung noch. Friedlinde Gurr-Hirsch überreichte Uli Peter für sein langjähriges Engagement in unterschiedlichen Bereichen die Ehrenamtsnadel des Landes und überbrachte persönliche Grüße von Winfried Kretschmann. Seit 37 Jahren ist Peter Tambourmajor und parallel dazu leitet er seit 20 Jahren den Fanfarenzug. Zudem war er in der Maienfest GbR tätig, ist der Vorsitzende des Zabergäüvereins und Beauftragter des Landesamts für Denkmalpflege.

Der Sonntag war dann von morgens bis spätabends ein perfekter Festtag. Bei bestem Wetter – nicht zu warm und nicht zu kalt – tummelten sich ab dem frühen Vormittag ganze Heerscharen von Besuchern auf dem Festgelände.

Natürlich konnte man den Tag auch dieses Jahr wieder beim Weißwurstfrühshoppen mit dem Musikverein Cleebornn oder mit einem Bummel über den Trödelmarkt beginnen.

Mittags eroberten dann viele Familien das Festgelände. Beim Mittagstisch stieß man mit den Bewirtungskapazitäten fast an die Grenzen. Aber nur fast! Trotz etwas längerer Wartezeiten konnten alle mit dem begehrten Sonntagsschnitzel versorgt werden und der Güglinger Musikverein sorgte über den Nachmittag für Festzeltstimmung. Nach einer kleinen Verschnaufpause hatte am Abend dann die Band „Kraichgau Bengel“ Premiere in Güglingen. Passend zum Trachtentag spielten die Musiker ebenfalls in Tracht und sorgten für Partystimmung. Im wahrsten Sinne des Wortes wurde bis in die frühen Morgenstunden auf den Tischen getanzt.



Als die letzten im Morgengrauen das Festgelände gen Heimat verließen, waren andere schon wieder unterwegs. Der städtische Bauhof schlug im Wald die „Maiele“ für den Schmuck am Festumzug und die Kapellen zogen in allen Stadtteilen um 6 Uhr los zum traditionellen Wecken. Pünktlich um halb zwei war es dann so weit. Unter dem Motto „Visionen mit Millionen“ zogen 20 Gruppen auf gewohnter Strecke durch die Stadt. Letztes Jahr war es am Montag leider so heiß, dass der Umzug kaum Besucher hatte. Umso mehr waren in diesem Jahr gekommen und hatten sich schon früh – zum Teil mit Tischen und Bänken – an den besten Plätzen am Straßenrand positioniert.



Bürgermeister Klaus Dieterich führte mit den Gästen aus Dorking die Gruppe der schreitenden Stadträte an.



Die diesjährige Maienkönigin Eileen Franz



Die Evangelische Kirchengemeinde mit ihrer fahrbaren Kirche



Welcome to Las Güglingen vom Baze Team



Die Waschweiber des TSV verteilen reichliche Euronoten



Die Guggenmusik darf am Umug nicht fehlen

Nach diesem kreativen und bunten Höhepunkt bewegten sich die Massen zurück zum Festplatz, wo am Nachmittag absoluter Hochbetrieb herrschte und der Musikverein Brackenheim für beste Unterhaltung sorgte.

Und dann ging dem Wetter auf den letzten Metern die Puste aus. Am frühen Abend fing es an zu regnen und Überlegungen wurden laut, den Festabschluss im Zelt zu machen. Das hätte bedeutet, mit einer langjährigen Tradition zu brechen, nach der die Schlussfeier unter der Linde am Marktplatz stattfindet.



Ohne Instrumente dafür gut beschirmt führte der Musikverein den Marsch zur Linde an.

Mit Applaus wurde die Entscheidung des Bürgermeisters belohnt, sich nicht durch ein paar Regentropfen vom Abschluss unter der Linde abhalten zu lassen, den der Liederkranz Güglingen gesanglich begleitete.

Klaus Dieterich konnte auf gelungene vier Tage zurückblicken und behielt sich angesichts des Wetters spontan die längeren Ausführungen und Anekdoten von früheren Maifesten für nächstes Jahr auf. Er bedankte sich noch einmal herzlich bei allen Helfern und Mitwirkenden für die gelungenen Tage und sieht das nächste Fest schon jetzt auf gutem Wege, da der Einsatz aller Beteiligten stimmt.



Auch die Städtepartnerschaft wurde durch den Besuch aus England weiter gefestigt. Margaret Cooksey richtete ebenfalls noch ein paar Worte an die Festgemeinde und zum Abschied gab es das Dorkinger Rathaus auf Leinwand für das Güglinger Rathaus.

Zum guten Abschluss spielte die Werkkapelle Layher im Festzelt und mit einem brillanten Feuerwerk wurden dann auch die letzten Besucher verabschiedet.

Der ein oder andere wird die Nachwehen noch etwas spüren. Ein bisschen schmerzen die Knochen oder der Kopf. Aber so ist das eben: „ES WAR MAIENTAG!“ und die Vorfriede auf nächstes Jahr kann beginnen.

Straßenbeleuchtung

In den letzten Jahren wurden in Eibensbach und Frauenzimmern die Straßen- und Außenbeleuchtung auf LED-Technik umgerüstet, wodurch die Emission beträchtlich gemindert werden konnte. Für diese Maßnahmen gab es Fördermittel aus dem Bundesumweltministerium, die noch nicht ganz ausgeschöpft wurden. Es ist daher vorgesehen, auch in Güglingen die noch bestehenden Quecksilberdampf Lampen durch die neue Technik zu ersetzen.

Außerdem werden auf Wunsch des Gemeinderates auch die Lampen an der Landesstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen erneuert. Die Verwaltung hatte zunächst vorgeschlagen, auf diese Beleuchtung zu verzichten, da es einen beleuchteten Weg entlang des Freibades und des Tennisplatzes nach Pfaffenhofen gibt. In der Sitzung am 19. Mai wurde die Verwaltung ermächtigt, nun den Austausch der Leuchtkörper beschränkt auszuschreiben.

Der erste Abschlag für den Wasserzins 2015 ist am 31.05.2015 zur Zahlung fällig.

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist am linken unteren Teil der Wasserrechnung 2014 enthalten, die Ihnen im Februar 2015 zugestellt wurde.

Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888...

Bei Wasserkunden, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die erste Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58.

Jugendzentrum Güglingen



Fußball AG: Turnier in Neckarsulm

Es war kein Tag für schwache Nerven. Das Fußball-Turnier in Neckarsulm startete für die Güglinger Mannschaft wie ein Alptraum. In den ersten beiden Begegnungen verletzten sich gleich zwei ihrer Spieler leicht.

Im dritten Spiel dann der Schock: Ein Spieler verletzte sich, durch eine unglückliche Aktion außerhalb des Spielfelds, schwer an seiner linken Hand und musste umgehend ins Krankenhaus.

Auch wenn der sportliche Erfolg an dieser Stelle nur noch Nebensache war, entschloss sich die Mannschaft dazu, das Turnier zu Ende zu spielen. Die dezimierte Mannschaft schaffte es schließlich ins Halbfinale und beendete das Turnier auf dem vierten Platz.

Zudem gewann sie den Fairplay-Pokal, den sie am späten Abend ihrem inzwischen erfolgreich operierten Mitspieler überreichte.



PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Am Dienstag, 02.06.2015.



am 5. Juni in der Herzogskeller

Am Freitag, 5. Juni, ist das Mobile Kino aus Esslingen mit drei Filmen zu Gast in der Herzogskeller.

Um 15 Uhr wird „Home – ein spektakulärer Trip“ gezeigt,

um 17.30 Uhr „Der Nanny“ mit Matthias Schweighöfer und

um 20 Uhr verspricht dann „Best Exotic Mari-gold Hotel 2“ einen heiteren Abend.

Karten für 5 € und 6 € sind an der Tages- bzw. Abendkasse erhältlich.

Programm unter www.gueglingen.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PPAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Straßensanierungsprogramm

Nur knapp 25.000 Euro zur Sanierung der Ortsstraßen hat der Pffaffenhofener Gemeinderat beschlossen. Größere Brocken wie beispielsweise die Sanierung eines längeren Teilstücks der Mühlsstraße wurden aus Kostengründen, weil dann auch gleich die Wasserleitung in dem Bereich erneuert werden müsste, zurückgestellt (siehe auch Artikel Talstraße).

Auch die großflächige Reparatur samt Sanierung des Unterbaues des Pflasters im Bereich der Einmündung der Hauptstraße und der Keltergasse in die Heilbronner Straße wurden zurückgestellt.

Es soll der Neubau der Umgehungsstraße und die Frage, was dann mit der bisherigen Ortsdurchfahrt geschieht, abgewartet werden, schlug Bürgermeister Dieter Böhringer vor. Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden an diesen beiden Stellen die Pflastersteine teilweise neu verlegt. Auch die Gehwegplatten entlang der Heilbronner Straße werden aus diesen Gründen nur punktuell erneuert.

An zehn weiteren, nicht näher bezeichneten Stellen im Gemeindegebiet, werden punktuelle Straßenreparaturen vorgenommen. Neu gemacht wird auch der Fußweg zwischen der Bergstraße und dem Trollingerweg in Weiler. Der knapp 40 Meter lange Weg beim Kindergarten bekommt einen neuen Pflasterbelag, hergestellt von den Bauhofmitarbeitern. wst

Kriminalstatistik

Wohnungseinbrüche hat es 2014 in Pffaffenhofen, als eine der wenigen Gemeinden im Polizeirevier Lauffen, keine gegeben.

Dies ist die erfreuliche Seite der Kriminalstatistik 2014, die jetzt dem Gemeinderat vorgelegt wurde.

Auf der anderen Seite allerdings steht ein deutlicher Anstieg der Straftaten insgesamt. 85 Fälle, von Sexualdelikten über Diebstähle, Körperverletzungen, Beleidigungen und Sachbeschädigungen, bis hin zur Computer-, Straßen- und Rauschgiftkriminalität, hat Thomas Klein für Pffaffenhofen aufgelistet. Gegenüber „nur“ 69 im Jahr zuvor.

Besonders gravierend ist für den stellvertretenden Revierleiter die Zunahme bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten: 20 solche Straftaten waren es 2014 – nur fünf im Jahr zuvor. Dies sei ein allgemeiner Trend, der dem Kaufverhalten im Internet geschuldet ist, steht dazu in der Statistik. Auffallend sind außerdem, dass es 18 Diebstähle gab, 13 davon sind als „schwer“ eingestuft, 13 Sachbeschädigungen und 13 sogenannte Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Positiv fällt auf, dass die Aufklärungsquote von 50,7 Prozent in 2013 auf 55,3 Prozent gesteigert wurde. Pffaffenhofen liegt damit über der Quote des Reviers (53,7 Prozent) und der des Landkreises Heilbronn (51,2 Prozent).

Insgesamt 47 Tatverdächtige (26 mehr als 2013) wurden zu einer oder mehreren Straftaten ermittelt. Darunter waren zwei Kinder und elf Jugendliche oder Heranwachsende. 21 Tatverdächtige (2013 sieben) waren keine Deutschen. Leicht verbessert haben sich die Zahlen in der Unfallstatistik. Insgesamt acht Unfälle (zehn im Jahr 2013) wurden 2014 von der Polizei erfasst. Wie schon 2012 und 2013, gab es auf den Pffaffenhofener Straßen keinen Toten zu beklagen. Allerdings eine schwer und eine leicht verletzte Person. wst

Aussegnungshalle: Arbeiten vergeben

Die wichtigsten Gewerke im Gesamtumfang von knapp 58.000 Euro für die Erweiterung und den Witterschutz der Aussegnungshalle im Pffaffenhofener Friedhof hat der Gemeinderat vergeben. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben und der jeweils günstigste Bieter beauftragt.

Die Erd- und Betonarbeiten führen demnach das Bauunternehmen Hartmann aus Schwaigern, die Klempnerarbeiten die Ortsansässige Firma Wasserbäch und die Flachdacharbeiten die Firma Salvo aus Neckarwestheim aus. Den Anbau verglasen und den Sonnenschutz anbringen macht die Firma Metallbau Otterbach aus Güglingen.

Die Zimmerarbeiten werden von der örtlichen Zimmerei Sommer unter tatkräftiger Mithilfe der Bürgerinitiative „Bürger Projekte Pffaffenhofen“ (BPP) ausgeführt.

Kleinere Gewerke, wie Maler- und Elektroarbeiten und die Ergänzung des Sandstein Bodenbelages werden aufgrund der zu erwartenden geringen Auftragssumme, und weil auch hier BPP „mitschaffen“ will, freihändig vergeben, teilte Bürgermeister Dieter Böhringer der Ratsrunde mit.

Außerdem: Nach den vorliegenden Ausschreibungsergebnissen kann der vorgesehene Kostenrahmen in Höhe von 90.000 Euro voraussichtlich eingehalten werden. Im Juni sollen die Arbeiten beginnen und bis Ende August abgeschlossen sein. wst

Talstraße: Neue Wasserleitung und neuer Fahrbahnbelag

Die Wasserleitung in der Talstraße ist marode und wird ausgetauscht. Knapp 140.000 Euro soll nach der Kostenschätzung des Ilsfelder Ingenieurbüros I-Motion die Maßnahme kosten. Allerdings nur dann, wenn die Wiederherstellung des Straßenbelages auf die Grabenbreite beschränkt wird, betonte Ingenieur Frank Jung. Soll jedoch die gesamte Asphaltdecke erneuert werden, kommen weitere rund 31.000 Euro hinzu. Noch teurer wird's, wenn auch die beschädigten Randsteine (+14.400 Euro) und die Abdeckungen der Abwasserschächte (+11.200 Euro) ausgetauscht werden sollen.

Die bisherige Leitung aus den Jahren 1968 bis 1971 mit einem Durchmesser von 80 Millimetern wird durch eine DN-100-Leitung ersetzt. Am oft schon reklamierten schwachen Wasserdruck ändert sich dadurch aber nichts, betonte Frank Jung. Zusammen mit der Hauptleitung werden auch die Hydranten, Schächte und die Hausanschlussleitungen im Straßenbereich erneuert. Empfohlen wird jedoch den Hausbesitzern, die Anschlussleitung auf eigene Kosten gleich komplett auszutauschen. Ein schriftliches Kostenangebot wird auf Wunsch für jedes Grundstück erstellt, erklärte der Planer. Bestehen bleibt der vorhandene Ringschluss zur Wasserleitung in der Straße Im Schenken und der Anschluss zur Kleintierzüchteranlage.

Gegen die vorgestellte Planung hatte der Gemeinderat keine Einwände. Diskussion gab es jedoch um die Wiederherstellung des Asphaltbelages in der Straße. Den Asphalt nur im Gra-

benbereich wieder einbringen sei „Flickwerk, das uns früher oder später einholt“, plädierte Martin Rösinger für eine komplette Erneuerung der Asphaltdeckschicht. „Lieber an anderer Stelle sparen und die geplante Sanierung der Grünanlage zwischen Zaberstraße und Sängenheim zurückstellen“, meinte auch Joachim Heinz.

Einstimmig wurde schließlich beschlossen, die Wasserleitung wie geplant auszutauschen und den Fahrbahnbelag in der Talstraße komplett zu erneuern. Die Randsteine und Schachtdeckungen bleiben jedoch wie sie sind. Die Arbeiten werden jetzt ausgeschrieben und noch vor der Sommerpause vergeben. Spätestens Ende September muss die Baufirma beginnen und spätestens Ende November fertig sein. wst

20. Frosch- und Schneckenfest

Vorschau zum Jubiläumsfest

Zum 20. Mal laden am kommenden Wochenende, 13. und 14. Juni, die örtlichen Vereine zusammen mit der Gemeinde zum Frosch- und Schneckenfest rund ums Rathaus ein. Festauftritt ist am Samstagabend um 17 Uhr der Bierfassanstich durch Bürgermeister Dieter Böhringer. Danach sorgen ab 19.30 Uhr die Neckartaler Musikanten für stimmungsvolle Unterhaltung. Sonntags beginnt das Fest mit

einem Festgottesdienst in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Anschließend gibt's ein Fröhliches Jazzkonzert mit dem Brackeneimer Oldtime Jazz Collegium. Nachmittags wird auf der Festbühne ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten, musikalisch garniert mit Auftritten verschiedener Spielmanns- und Guggenmusikzüge. Zum Festausklang spielen ab 18 Uhr die Schlosspark Musikanten aus Gemmingen. Auch ein Kinderprogramm mit Karussell, Spielen, Wasserspritzen und Kasperletheater ist vorbereitet. Außerdem werden Rundfahrten mit einem Zügle angeboten. Natürlich halten alle Vereine auch wieder ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot, heimische Weine, Bier und alkoholfreie Getränke für die Festbesucher bereit. In der Wilhelm-Widmaier-Halle ist außerdem noch sonntagnachmittags von 14 Uhr bis 18 Uhr ein Schnäppchenmarkt des Pfaffenhofer Handels- und Gewerbevereins.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- Schlüsselbund

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Mittwoch, 3. Juni

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppe, Tel. 07135/9884-0 und 01573 6624043 (während der Sprechzeiten)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK

Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2016

9. Juni, 20:00 Uhr: Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden, Gemeindehaus, nicht in der Kirche!

Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit der Geburts- und Taufurkunde Ihres Kindes mit sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug).

10. Juni, erster Konfirmandennachmittag im Gemeindehaus: 14:00 Uhr und 16:00 Uhr.

14. Juni, 9:30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst, Leonhardskapelle

17. und 24. April 2016 Konfirmationen

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben bis 7. Juni Urlaub. Die Kasualvertretung hat bis 31. Mai Pfarrerin Müller-Büchle aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371 und vom 1. bis 7. Juni Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103. Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist jeweils dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr besetzt.

Jetzt geht es los!

Am Pfingstsonntag haben wir in unserer Kirche den letzten Gottesdienst gefeiert. Und jetzt geht es los mit der Renovierung.

Renovierungsarbeiten

In dieser Woche räumen wir die Kirche aus und bereiten die Renovierungsarbeiten vor. Der nächste Schritt ist, dass die nötigen Innen- und Außengerüste aufgestellt werden. Im Juni werden dann zuerst die Fensterarbeiten durchgeführt. Dazu werden auch die Sandsteine der Fensterleibungen bearbeitet. Und parallel dazu werden im Inneren die Malerarbeiten vorgenommen. Erst wenn diese Arbeiten erledigt sind, wird dann der Teppichboden ausgewechselt.

Baukosten

Die ursprünglich geplanten 86.000 Euro sind auf 94.000 Euro gestiegen, da wir alle Sandsteinarbeiten rund um die Fenster anbieten lassen mussten, die nötig werden könnten. Allerdings hoffen wir, dass die Substanz der Steine doch besser ist und die Sandsteinarbeiten doch nicht diesen Umfang annehmen.

Finanzierung

Die 94.000 Euro werden von unterschiedlicher Seite finanziert. Von landeskirchlicher Seite erhalten wir 35 % des Bauvolumens und der Kirchenbezirk beteiligt sich mit 10 %, das sind 42.400 Euro, also fast die Hälfte kommt aus Kirchensteuermitteln. Aus den Rücklagen, die wir in den letzten Jahren durch Opfer und Spenden bereits angesammelt haben, werden wir von der verbleibenden Summe die Hälfte entnehmen, so dass wir nun in diesem Jahr noch 25.800 Euro finanzieren müssen.

Mit unserer Bitte um den Gemeindebeitrag haben Sie uns seit Ostern schon fast 10.000 Euro anvertraut. Darüber freuen wir uns sehr und sehen darin auch ein Zeichen, wie sehr Ihnen unsere Kirche am Herzen liegt.

Trotzdem bitten wir um weitere Spenden, dass wir dann auch alle fälligen Rechnungen bezahlen können.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 3, 1-8 (9-15)

Wochenspruch: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Jesaja 6,3

Wochenlied: „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“

(126 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Fronleichnam auf dem Michaelsberg

„Du machst dir viele Sorgen und Mühen, aber nur eines ist notwendig ...“ sagte Jesus zu Martha von Bethanien. Das diesjährige Fronleichnamsfest steht unter diesem biblischen Leitwort.

Der festliche Gottesdienst, der vom Musikverein Cleeborn musikalisch gestaltet wird, beginnt am 4. Juni 2015 erneut erst um 10 Uhr (!). Wir dürfen wieder auf den kunstvollen Blumentepich gespannt sein, der im Innenhof des Jugendhauses gelegt wird.

Wie bereits in den letzten Jahren werden wir den gesamten Gottesdienst im Innenhof feiern. Anschließend ziehen wir zur Prozession in den Burggraben (1. Station), dann wie gewohnt um den Berg zum Alten Fernrohr (2. Station) und beschließen die Prozession mit dem eucharistischen Segen in unserer St. Michaels-Kirche.

Deshalb bitten wir heute schon alle Gottesdienstbesucher um Verständnis, dass die Zufahrt zum Michaelsberg gesperrt sein wird! Die Kath. Kirchengemeinde bietet erstmals ab 9 Uhr bis zum Gottesdienstbeginn einen Shuttle-Verkehr ab dem Parkplatz Katharinenplaisir auf den Michaelsberg an.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Verweilen beim Fest eingeladen. Der Musikverein Cleeborn unterhält die Besucherinnen und Besucher mit flotter Unterhaltungsmusik zur Mittagszeit. Die Bewirtung mit Speis und Trank übernimmt das Team vom Jugendhaus. Kaffee und Kuchen serviert die Kirchengemeinde. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Mounttones celebration

Mounttones celebration (als Eucharistiefeier) gibt es wieder am 07.06.2015, um 18:00 Uhr, auf dem Michaelsberg, diesmal musikalisch von der Band und inhaltlich vom Jugo-Team der Seelsorgeeinheit Zabergäu gestaltet. Wir freuen uns auf weitere Berg-Töne und Mounttonesbesucher. www.der-berg-online.de

Motorradfahrer-Gottesdienst



Wieder am Sonntag, 7. Juni, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 31. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in der Leonhardskapelle (Prädikantin Kachel). Das Opfer geben wir für den Kirchentag in Stuttgart. Die Kinderkirche hat Ferien.

Montag, 1. Juni

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Gemeindehaus, Bistro)

Kirchengeschichten

Wir interessieren uns für Ihre Erlebnisse mit oder in der Kirche. Was haben Sie hier erlebt? Was hat sich ereignet?

An dieser Stelle bitten wir Sie noch einmal, – Erlebnisse und Begebenheiten rund um die Kirche zu sammeln und uns zur Verfügung zu stellen. Gerne würden wir solche Begebenheiten dann in geeigneter Form an dieser Stelle veröffentlichen.

Gottesdienste

Da die Kirche in der Renovierungszeit nicht nutzbar ist, werden wir die Gottesdienste der kommenden Wochen an sehr unterschiedlichen Orten feiern. Zuerst werden wir einige Sonntage in der Leonhardskapelle feiern, dann im Gemeindehaus, im Deutschen Hof und beim Hof-fest der Familie Spahlinger. Außerdem haben die anderen christlichen Gemeinden uns eingeladen an einem Sonntag den Gottesdienst bei ihnen mitzufeiern: wir werden deshalb bei der Evangelischen Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach, der Evangelisch-Methodistischen Kirche Güglingen und der Katholischen Kirchengemeinde zu Gast sein.

Bitte achten Sie wegen der immer wieder wechselnden Gottesdienstorte besonders auf die Veröffentlichung hier in der Rundschau.

Hier einmal vorab die kommenden vier Wochen:

31. Mai, 9.30 Uhr Leonhardskapelle

7. Juni, 9.30 Uhr Leonhardskapelle

14. Juni, 9.30 Uhr Leonhardskapelle

21. Juni, 9.30 Uhr Gemeindehaus

Wir hoffen, wenn alles planmäßig läuft, die Kirche am 20. September wieder einweihen zu können.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 15–17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 29. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 30. Mai

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 31. Mai

9.00 Uhr Keine Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Güglingen, anschließend Gemeindefest

17.00 Uhr Maiandacht, Michaelsberg

Dienstag, 2. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 3. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

9.00 Uhr Eucharistie mit Prozession und anschl. Fest, Stockheim

10.00 Uhr Eucharistie mit Prozession und anschl. Fest, Michaelsberg

Freitag, 5. Juni

19.00 Uhr Keine Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 6. Juni

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 7. Juni

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim u. Brackenheim

18.00 Uhr Mounttones celebration, Michaelsberg

Patrozinium in Güglingen

Wie jedes Jahr am Dreifaltigkeitssonntag begeht die Güglinger Gemeinde ihr Patrozinium mit einem Gemeindefest. Nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Verweilen und zu gutem Essen, zu Austausch und Begegnung. Wir freuen uns über viele Besucher!

Fronleichnam in Stockheim und auf dem Michaelsberg

Sie sind herzlich eingeladen, den Festtag Fronleichnam zu begehen in Stockheim mit der Eucharistiefeyer und Prozession um 9.00 Uhr und auf dem Michaelsberg mit Festgottesdienst und Prozession um 10.00 Uhr. Nach beiden Gottesdiensten findet ein Gemeindefest statt.

Aufruf Blumenspenden

Für den Blument Teppich an Fronleichnam auf dem Michaelsberg bitten wir dringend um Blumenspenden aller Art. Die Blumen können am Montag, 01.06., von 18 – 20 Uhr und am Dienstagvormittag, 02.06., bei Fam. Wöhr, Schützenstr. 19 in Clebronn abgegeben werden.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Güglingen bleibt vom 26.05. – 05.06.2015 geschlossen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Sonntag, 31. Mai

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend laden wir recht herzlich zum Kirchenkaffee ein.

Montag, 1. Juni

Pause mit „Steh auf – lebe!“ bei der EFG Brackenheim (Baptisten), St. Johannis-Straße 11, Brackenheim (Info Tel. 07135/9318612).

Es geht weiter am 8. Juni: Die Sünde, 15. Juni: Der Tod, 22. Juni: Die Auferstehung, 29. Juni: Der Glaube, 6. Juli: Christsein im Alltag

Sonntag, 7. Juni

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre).

Anschließend laden wir recht herzlich zum Kirchenkaffee ein.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 31. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Dienstag, 2. Juni

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 3. Juni

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

PfarrerIn Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 31. Mai

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin i. R. Herta Lörincz

Dienstag, 2. Juni

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschors

Vorschau:

Sonntag, 7. Juni

11.00 Uhr Kirche im Grünen auf dem Reisenberg mit Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch

Wer gerne einen Kuchen spenden möchte, setzt sich bitte direkt mit Herrn Tim Kreutter, Tel. 3451, in Verbindung.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern



**Kirche
im Grünen**
Natur erleben – Gott begegnen

SONNTAG, 7. JUNI
11.00 UHR

**REISENBERGHÜTTE
IN DEN WEINBERGEN
BEI FRAUENZIMMERN**

**AUSWEICHPLATZ:
GEMEINDEHAUS FRAUENZIMMERN
(BITTE HINWEISSCHILDER BEACHTEN)**

PREDIGT:	PFARRERIN I. R. HERMANN AICHELE-TESCH
MITWIRKEND:	GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ FRAUENZIMMERN POSAUNENCHOR NEIPPERG

Durchatmen · Begegnen · Feiern

Ausflug für den Frauen- und Seniorenkreis Frauenzimmern

am Donnerstag, 18. Juni, „Ellwangen und Rosenberg“ – Wirkungsstätte des Pfarrers und Künstlers „Sieger Köder“. Alle interessierten Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldung: bitte sofort, spätestens bis zum 10. Juni bei Käthe Bödinger, Telefon 6995, und Lisa Huzele, Telefon 8532.

Urlaub im Pfarramt

Frau Müller-Büchle ist vom 31.05. bis einschl. 09.06.2015 in Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer i. R. Neth, Tel. 07135/1710677.

Das Sekretariat ist seit 1. Mai 2015 dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

PfarrerIn Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Samstag, 30. Mai

13.00 Uhr Trauung Matthias und Claudia Reichert geb. Schilling mit Taufe von Alena Mia Bella Reichert in der Martinskirche

Sonntag, 31. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin i. R. Herta Lörinz

Vorschau:**Sonntag, 7. Juni**

11.00 Uhr Kirche im Grünen auf dem Reisenberg mit Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch

Wer gerne einen Kuchen spenden möchte, setzt sich bitte direkt mit Herrn Tim Kreutter, Telefon 3451, in Verbindung.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 29. Mai

keine Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 31. Mai – Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor und Taufen von Julius Emil DENSE und Charlotte Werner

10.30 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 2. Juni

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel. 07046/930472)

18.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 3. Juni

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 4. Juni

8.30 Uhr Abfahrt an den Gemeindehäusern zum Kirchentag

Freitag 5. Juni

16.00 Uhr Sommerfest des Fröhlichen Nachmittags mit einer zünftigen Mahlzeit und buntem Programm im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 7. Juni

10.30 Uhr auch (klein)kindgerechter Familien-Gottesdienst „ganz einfach mit Gott reden“ im Gemeindehaus – ein spirituelles Zuhause für die komplette Familie.

Die Kinderkirche ist mit dabei

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der APIs im Gemeindehaus

„ganz einfach mit Gott reden“**– wenn's denn so einfach wäre!**

Wie beten Kinder? Wie erleben sie Gottes Gegenwart im Gebet? Können die Großen davon lernen? Wir haben im Reli-Unterricht Manches zusammengetragen. Herzliche Einladung zum auch (klein)kindgerechten Familiengottesdienst im Gemeindehaus am 7. Juni, um 10.30 Uhr, im Gemeindehaus.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**Gemeindefahrt zum Kirchentag**

Unter der Losung „damit wir klug werden“, findet vom 3. bis 7. Juni das Großereignis Kirchentag mit über 2.000 Veranstaltungen und über 100.000 Gästen diesmal in Stuttgart statt. Beide KGRte fahren am Do., dem 4.6. (Fronleichnam), hin und laden alle Gemeindeglieder zur Mitfahrt ein. Wir treffen uns um 8.30 Uhr an den Gemeindehäusern und fahren mit Privat-Pkw nach Vaihingen (Enz), wo wir die S-Bahn nach Stuttgart entern.

Um 11 Uhr gibt es rund um den Hospitalhof mehrere sehr interessante Vorträge zur Auswahl – siehe www.kirchentag.de – im Anschluss sind wir bei einem der vielen offenen Singen und essen international zu Mittag, um dann auf den Cannstatter Wasen zum riesigen Markt der Möglichkeiten zu fahren, und dann den Tag um 18 Uhr mit einem Abendgebet zu beschließen und wieder die S-Bahn zu besteigen.

Die Tageskarte kostet incl. aller öffentlicher Verkehrsmittel 33 € und sollte vorher erworben werden, dann haben wir sie schon in der S-Bahn auf der Hinfahrt

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 31. Mai im Pfarramt an, dass wir die Karten kaufen können.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 31. Mai – Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kinderkirche

Mittwoch 3. Juni

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 4. Juni

8.30 Uhr Abfahrt an den Gemeindehäusern zum Kirchentag

Sonntag, 7. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mia Bürger

Die Kinderkirche ist herzlich zum Familiengottesdienst „ganz einfach mit Gott reden“ im Gemeindehaus in Pfaffenhofen eingeladen

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Herzliche Einladung!**

Am Mittwoch, 3. Juni 2015, laden wir Sie wieder ganz herzlich zum **Café plus** von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehäus, Kirchstraße 10, Brackenheim zu einer Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein!

Wir freuen uns auf Sie.

Am Samstag, 30. Mai 2015, servieren wir Ihnen in unserem **SolidareWeltladen** Kaffee aus ganzen Bohnen frisch gebrüht im Vollautomat. Kommen Sie doch einfach mal vorbei zum Probieren und Stöbern.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Feiertags das Tafelmobil am Freitag, 5. Juni, nicht ins Zabergäu kommt.

Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Was die nahe Zukunft bringt**Sonntag, 31. Mai**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Was die nahe Zukunft bringt.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels Christi Brüder loyal unterstützen (Matthäus 25:40).

Als Jesus Christus die Zeichen seiner Gegenwart beschrieb, erzählte er auch das Gleichnis von Menschen, die als Schafe oder Ziegenböcke eingestuft und voneinander getrennt werden. Warum hat Jesus das Gleichnis erzählt und wie betrifft es uns heute?

Donnerstag, 4. Juni

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger • Besprechung von 2. Samuel 16 – 18. • Boas I, Thema: Sittlich rein bleiben und biblischen Verpflichtungen nachkommen • Was sagt die Bibel über Geld und Besitz?

20.10 Uhr Dienstzusammenkunft. Allen Arten von Menschen zu einer genauen Erkenntnis der Wahrheit verhelfen (1. Tim. 2:3, 4).

Neu auf jw.org: Warum gibt es so viele christliche Konfessionen?

Wie wär's mit einem kostenlosen Bibelkurs? Füllen Sie das Kontaktformular aus (www.jw.org > Kontakt) oder rufen Sie

SCHULE UND BILDUNG**Kindertagesstätte****Arche Noah Pfaffenhofen**

Muttertagskaffee in der Krippe Arche Noah
Am Montagnachmittag, 11.05.2015, wurden die Mütter der Kinderkrippe Arche Noah zu einem Muttertagskaffee eingeladen.



Zum Kaffee am Nachmittag gehört selbstverständlich auch ein Kuchen, welchen die Kinder morgens gemeinsam mit den Erzieherinnen gebacken haben. Bei einem schön gedeckten Tisch, wurde gemeinsam Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Anschließend hatten die Mamas und Kinder Spaß am Spiel im Garten. Zum Abschluss überreichte jedes Kind seiner Mama eine Geranie in einem selbst bemalten Blumentopf als Geschenk. Rundum war es für die Kinder und Erzieherinnen ein gelungener und schöner Tag.

Die Straße ist kein Spielplatz!

**Kindertagesstätte
Arche Noah Pfaffenhofen**



**Villa Sonnenschein
Pfaffenhofen**



Radelrutsch in der Kita Arche Noah und Kita Villa Sonnenschein

„Herrreinspaziert“, so hieß der bunte Mitmachspaß von Radelrutsch, der uns am Freitag, 8. Mai 2015, besuchte. In der Kita Arche Noah und in der Kita Villa Sonnenschein fand dieses Spektakel statt. Es machte sehr viel Spaß und es war immer wieder spannend, wenn der Clown PiPaPo in die Manege kam, um sein kleines Orchester vorzustellen.



Auch Zirkuspferde, Jongleure und Dompteure traten auf und motivierten uns zum Mitmachen.

Einfach super!

Vielen Dank an die Kreissparkasse, dass wir dabei sein durften.



Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

3a erforscht die Natur

Am Mittwoch gingen wir mit der 3b zum Riedfurttal und besuchten unterwegs die Lämmer der Familie Harsch. Leider waren wir zu laut und die Lämmchen hatten Angst vor uns, so dass sie sich nicht zu uns getraut haben.

Wir gingen im Gänsemarsch durch eine große Wiese mit Hahnenfuß und vielen Insekten. Interessant fanden wir die veränderliche Krabenspinne, die sich vollkommen gelb gefärbt hatte und auf einer gelben Hahnenfußblüte saß. Diese Spinne sieht einer Krabbe sehr ähnlich und läuft auch so.

Leider waren die Tümpel ausgetrocknet, stattdessen erforschten wir den Bach. Durch einen kleinen Staudamm konnten wir die Tiere besser fangen und untersuchen. Im nahen Rückhaltebecken bekamen wir dann noch ein schönes Froschkonzert geboten. Das laute Quaken kam aus den aufgeblasenen Backen der Frösche. Und wenn die Frösche Kinder kriegen, heißen sie Kaulquappen. Die haben wir auch gesehen.

(Alle Kinder der 3a)

Hort an der Katharina-Kepler-Schule Güglingen



Weinstäbe 35
74369 Güglingen
Tel.: 07135/9318918
Mail: kks.hort@gmx.de

Jugendbegleiter gesucht



Die Kinder der Katharina-Kepler-Schule suchen:

Sie/dich zum Lesen, Spielen, Erzählen, Basteln, Erkunden, Backen ...

Sie haben Spaß daran, sich mit Kindern zu beschäftigen?

Dann suchen wir Sie/dich als Jugendbegleiterin/ Jugendbegleiter für unsere Schule und unsere Kinder.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Katharina-Kepler-Schule.

Kontakt: Hort an der KKS, Ursula Wössner, Tel. 07135/9318918; Mail: kks.hort@gmx.de

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Pfingstferien

In der Zeit vom **26. Mai bis 5. Juni** bleibt unser Büro geschlossen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen per Mail.

20. Juni, 10 – 13 Uhr – „Tag der offenen Tür“

Der Tag für alle musikinteressierten Familien! Sie haben die Möglichkeit alle Instrumente unserer Musikschulausbildung auszuprobieren und die Lehrer zu den Kursangeboten zu befragen. Kommen Sie in die Südstraße 25, jeder kann ein Instrument erlernen!

21. Juni, 16 Uhr – „Lehrerkonzert“

Innerhalb der deutschlandweit ausgetragenen „Tage der Musik“ sind wir dieses Jahr mit unserem traditionellen Lehrerkonzert beim Brückenfest in Lauffen vertreten. Am **Sonntag, um 16 Uhr**, können Sie unsere Pädagogen live auf der **Rathausbühne** erleben. Durch das Konzert führt Sie in gewohnt charmanter Weise Frau *Annemarie Gutensohn*.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

PERSÖNLICHES

Runder Geburtstag bei Manfred Rapp

Der Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen, Manfred Rapp, konnte am 28. Mai diesen Jahres seinen 70. Geburtstag feiern.



Den Namen Manfred Rapp verbinden viele mit der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen. Ihm selbst dürfte es da nicht anders gehen. Denn seit seinem Beitritt zur Güglinger Wehr im Jahr 1963 widmete

Manfred Rapp den Großteil seiner Freizeit von Beginn an dem Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen.

Während seiner Zeit in der aktiven Einsatzabteilung absolvierte Manfred Rapp zahlreiche Lehrgänge rund um das Thema „Feuerwehr“, legte alle Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ab und blickte dabei stets über die Güglinger Stadtgrenzen hinaus – so auch als langjähriges Mitglied des Kreisfeuerwehverbandsausschusses, in seiner Funktion als Schiedsrichter bei Leistungsübungen im Landkreis Heilbronn sowie als Mitglied des Führungsstabs des Landkreises Heilbronn.

Nach seiner Wahl zum Kommandanten der Gesamtfeuerwehr im Jahr 1978 leitete Manfred Rapp über 30 Jahre lang die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen mit viel Herzblut und Engagement. Einer der größten Meilensteine war sicherlich auch für Manfred Rapp selbst der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, das 2006 eingeweiht wurde. Aber auch daran, dass Güglingen eine Stützpunktwehr bleiben konnte und eine Jugendfeuerwehr zur Gewinnung und Sicherung des Nachwuchses gegründet wurde, hatte Herr Rapp maßgeblichen Anteil.

Entsprechend seiner langjährigen Zugehörigkeit zur aktiven Einsatzabteilung wurde Manfred Rapp das Feuerwehrehrenzeichen Baden-Württemberg in Silber und Gold verliehen.

Für seine herausragenden Verdienste im Feuerlöschwesen wurde Herr Rapp darüber hinaus durch den Kreisfeuerwehrverband mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold und Silber ausgezeichnet. In Anerkennung und als Ausdruck des großen Dankes für seinen besonderen Einsatz während seines Dienstes als langjähriger Kommandant ernannte die Stadt Güglingen Manfred Rapp im Jahr 2008 zum Ehrenkommandanten. Im Jahr 2012 wechselte Herr Rapp in die Altersabteilung der Feuerwehr Güglingen.

Wir wünschen Manfred Rapp auf diesem Wege nachträglich alles Gute zu seinem Geburtstag!

Freude schenken mit HERKULES-GUTSCHEINEN

Einzulösen in über **25** Geschäften / Gastronomie



VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf Montag, 1. Juni 2015, 15.00 Uhr, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung!

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Jugendfußball

B-Junioren

SGM Güglingen – Neckarsulmer SU 1:5
Im letzten Rundenspiel der Bezirksstaffel konnten wir gegen den spielstarken Meister aus Neckarsulm nichts ausrichten. Obwohl unsere Jung's eine gute Leistung zeigten, mussten wir uns deutlich geschlagen geben, weil der Gegner einfach zu stark war. Somit schließen wir das Neuland Bezirksstaffel auf dem neunten Tabellenplatz ab und haben das Saisonziel Klassenerhalt geschafft. Wenn wir nicht fast jede Woche mit einer anderen Mannschaft gespielt hätten und die Trainingsbeteiligung besser gewesen wäre, könnte der ein oder andere Punkt mehr auf unserem Konto sein. Nichts desto trotz eine gute Leistung aller beteiligten Spieler und Betreuer. Ein Dank geht auch noch an die C-Jugendspieler die immer zur Stelle waren, wenn Not am Mann war. Ritze



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Sonntag, 31. Mai

11:00 Uhr Frauenfußball Landesliga
TSV Güglingen – VfR Murrhardt
13:15 Uhr Fußball aktiv
FC Kirchhausen Res. – TSV Güglingen Res.
15:00 Uhr Fußball aktiv
FC Kirchhausen – TSV Güglingen

Mittwoch, 3. Juni

19:00 Uhr Jugendfußball
TSV Ellhofen – SGM A-Junioren

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – FSV Schwaigern 1:0

Die SGM empfing am Donnerstagabend, dem 21.05., in Frauenzimmern, den Tabellen vierten aus Schwaigern. Zu Beginn hatten die Gäste aus Schwaigern mehr vom Spiel, konnten jedoch durch eine konzentrierte Abwehrleistung der SGM nichts Zählbares erreichen. In der 32. Minute erzielte dann Daniel Zschegel für die SGM den schön herausgespielten Führungstreffer. Nach der Pause spielte die SGM konzentriert weiter und ließ nur wenige Chancen zu, einzig durch einen Freistoß wurde die Gäste gefähr-

lich, den der SGM Torhüter Egon Loch glänzend parierte und blitzschnell noch den Nachschuss verhinderte. Bis zum Ende der Partie hätte man nach Kontern die Führung weiter ausbauen müssen, vergab jedoch diese Chancen leichtsinnig. So blieb es beim 1:0-Sieg, den sich die SGM durch eine hervorragende Mannschaftsleistung verdient hatten.

Vorschau: Am Sonntag, dem 31.05., ist man beim SC Oberes Zabergäu zu Gast. Spielbeginn in Zaberfeld, ist um 15 Uhr.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

SV Massenbachhausen II – GSV Eibensbach 0:2
Mit einer überzeugenden Leistung beim SV Massenbachhausen, bleibt der GSV auch im 4. Spiel in Folge siegreich. Der Gastgeber begann zunächst stark und legte ein hohes Tempo in der Anfangsphase vor. Mit zunehmender Spieldauer wurde der GSV jedoch stärker und übernahm mehr und mehr das Spielgeschehen, was in der 26. Spielminute zum verdienten 0:1 führte. Als der SV kurze Zeit später in Unzahl geriet und B. Gerstenlauer vor der Halbzeitpause den GSV noch mit 0:2 in Führung brachte, war bereits eine Vorentscheidung gefallen. Der GSV hatte im 2. Durchgang zwar noch Möglichkeiten die Führung auszubauen, es blieb jedoch beim insgesamt gerechten 0:2-Sieg für den GSV.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 31. Mai, ist der TSV Nordheim in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 15.00 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Jugend

Fußball-Camp beim GSV Eibensbach

Auf der Sportanlage des GSV Eibensbach am Äußeren Riedgraben findet für alle Nachwuchskicker/-innen, in der Zeit vom 4. Juni bis 6. Juni 2015 von 10.00 Uhr – 15.30 Uhr ein FOSS Camp (Fussball Ohne Schnick Schnack) mit vielen spannenden, motivierenden und lehrreichen Trainingseinheiten rund um den Fußball durch speziell qualifizierte Kinder- und Jugendtrainer statt.

Die Kursgebühren für diese 3 Tage betragen 87,00 € – in diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten: 3 Tage Fußball pur, 6 komplette Trainingseinheiten, öffentliches Abschlusstraining, Getränke (Mineralwasser), Pausensnack, Trikot, Hose und ein Trainingsball. Auf Wunsch können wir dieses Trainingscamp auch ohne Trikot, Hose und Ball aber mit allen anderen Leistungen zu einem Preis von 67,00 € anbieten. In diesem Camp steht Fußball lernen und trainieren im Mittelpunkt. Hier können alle Kinder ab 5 Jahre (die Kinder müssen in keinem Verein Mitglied sein oder können natürlich auch in anderen Vereinen als Mitglied angemeldet sein) mitmachen die Lust und Spaß am Fußballspielen haben.

Anmeldung oder nähere Informationen erhalten Sie von Martin Kiesel unter 07135/15310 oder unter jfahohenlohe@aol.com.

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

TSV – SV Lauffen II

1:0

In einem schwachen Kreisligaspiel, das von vielen Fehlpässen geprägt war, hatte Lauffen die besseren Tormöglichkeiten. Eigentlich hätte das Spiel keinen Sieger verdient. Dennoch schaffte es der TSV nach einem guten Spielzug über die linke Seite und toller Vorarbeit von Patrick Schickner, den 1:0-Siegtreffer durch Benny Zahner zu erzielen.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Tennis wollte ich schon immer mal (wieder) spielen

Gerne möchten wir hiermit alle Interessierten noch einmal einladen, ihr verstecktes oder verborgenes Talent neu zu entdecken und Tennis mit uns zu spielen. Immer dienstags ab 18.00 Uhr finden Sie Ansprechpartner, Anleitung und/oder Gegner auf der Anlage, die sich auf Sie freuen.

Bei Fragen vorab ist Heinz Nowak unter 0172/7403610 Ihr Ansprechpartner.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTF-Clubabend

Am Freitag, dem 29.05.15, ist wieder unser Clubabend. Bewirtet werden wir von Christa und Klaus.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Bitte vormerken!!!

Tag der offenen Tür
Feuerwehr
Güglingen
Sonntag 21. Juni 2015 ab 10:30 Uhr
Feuerwehr Gerätehaus
Lindenstraße 45, 74363 Güglingen

Freiwillige Feuerwehr
Jugendfeuerwehr
DFK
Kinderprogramm
Vorführungen
Essen und Trinken

www.feuerwehr-gueglingen.de

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Rosenblattrollwespe

Bekannt ist das Schadbild der Rosenblattrollwespe, bei dem sich vom Blattrand die einzelnen Fiederblätter nach unten hin einrollen. Im Innern sitzt häufig eine Raupe. Befallene Blätter sollten Sie entfernen, bevor sich die Larven zur Verpuppung in den Boden zurückziehen. Sorten mit dicken, glänzenden Blättern sind weniger anfällig.

Blüten an Rhabarberpflanzen ausbrechen

Vergessen Sie nicht, bei den Rhabarberpflanzen regelmäßig die Blütentriebe tief am Boden auszubrechen, da die Blütenbildung zulasten des Blattwachstums geht.

Gurke

Ein Befall mit dem Gurkenmosaikvirus zeigt sich zuerst an den jüngsten Blättern. Diese weisen mosaikartige Flecken und Verkrüppelungen auf. An alten Früchten entstehen später warzenartige Missbildungen. Sind Ihre Gurken von diesem Virus befallen, können Sie nur noch die Pflanzen aus dem Garten entfernen. Eine chemische Bekämpfung ist nicht möglich. Greifen Sie im nächsten Jahr auf resistente Sorten zurück.

Erdbeer vermehrung vorbereiten

Wenn Sie Ihre Erdbeerpflanzen selbst vermehren möchten, sollten Sie bereits ab Ende Mai geeignete Ableger auswählen und durch Stäbe markieren. Dabei ist es wichtig, Ableger von solchen Pflanzen zu nutzen, die sich durch reichen Fruchtbehang auszeichnen.

Triebwachstum bei Obstbäumen einschränken

Das Triebwachstum Ihrer Obstbäume lässt sich durch Herausreißen von Konkurrenztrieben und Wassersprossen beruhigen („Juniriss“). Solche Risswunden heilen besser als Schnittwunden.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Einladung vom VdK Kreisverband Heilbronn

Der Kreisverband veranstaltet für die Mitglieder der Ortsverbände sein Kreissommerfest.

Es findet statt am Dienstag, 9. Juni, von 14:00 bis ca. 18:00 Uhr im Blockhausbesen in Abstatt. Der Kreisverband sorgt für die musikalische Unterhaltung, die Anreise und der Verzehr geht allerdings auf eigene Rechnung. Dazu sind Sie, liebes Mitglied sehr herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 29. Mai bei der Vorsitzenden, Tel.-Nr. 07135/7884 an.

Weitere Termine des Ortsverbandes Oberes Zabergäu:

Nächste Außensprechstunde, Beratung zu sozialen Angelegenheiten, am Dienstag, 16. Juni, in Güglingen, Familienzentrum, Stadtgraben 15, von 9:00 bis 12:00 Uhr, barrierefrei zu erreichen.

Info-Mittag am Samstag, 20. Juni, mit Notar Frank Maurer, Thema: Betreuungs-Vorsorge und Generalvollmacht, Beginn, 14:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Weiler, Ziegelstraße.

Tagesausflug am 22.08., Residenzschloss Öttingen, Besichtigung mit Führung, Mittagessen in einer nahe gelegenen kleineren Brauerei, Weiterfahrt nach Dinkelsbühl zum Bummeln und Einkehr.

Besenbesuch am 31.10. in Talheim

Adventsfeier in Leonbronn am 12.12.

Herzliche Einladung schon heute, bitte notieren Sie sich die Termine und melden Sie sich rechtzeitig an.

Genauer zu allen Aktivitäten finden Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Hallo Tanzfrauen und -männer!

Unser nächster Übungstermin ist Dienstag, der 2. Juni. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Vereinsraum der Mediothek. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Christiana Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Fronleichnamswanderung Do., 4. Juni 2015

Wir wandern am Donnerstag, 4. Juni, zur „Hocketse“ unserer Wanderfreunde nach Sternenfels. Dazu sind alle Wanderfreunde und auch Gäste herzlich eingeladen.

Wir fahren ins Obere Zabergäu und wandern auf bequemen Wegen zu der Veranstaltung am Rostplätzle in Sternenfels.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

(ri)

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.de

Güglinger Quartett radelt nach Dorking

Am Pfingstamstag haben sich Thomas Stanzel, Reinhold Schmid, Andreas Hermann und Dr. Wilhelm Stark mit ihren Rennrädern aufgemacht, um der englischen Partnerstadt Dorking einen Besuch abzustatten.



Mit „kleinem Gepäck“ und ohne Begleitfahrzeug trafen sich die vier am 23. Mai vor dem Güglinger Rathaus und wurden von Bürgermeister Klaus Dieterich auf die 900 Kilometer lange Strecke verabschiedet. In sieben Etappen will das Quartett ihre Radfahrt bewältigen und hat sich bei der Tourenplanung eine Strecke ausgesucht, die zunächst über Pirmasens und Saarbrücken führt, dann entlang der deutsch-belgischen Grenze

weiter bis nach Calais am Ärmelkanal geht. Nach der Überfahrt mit der Fähre geht es dann in zwei Etappen nach Dorking. Bei der Rückfahrt will man vor Ort entscheiden, ob man wieder zurück an die Kanalküste radelt oder eventuell mit dem Zug nach Dover fährt. Sicher ist aber auf alle Fälle, dass Christa Stanzel das Quartett in Calais abholt und mit dem Kleintransporter zurück nach Güglingen bringt.

Dorking-Delegation beim Güglinger Maienfest

Eine Delegation aus der englischen Partnerstadt hat über Pfingsten das Maienfest besucht und wurde von Gasteltern des Partnerschaftsvereins betreut. Am Pfingstamstag reiste die Gruppe mit Chairman Margaret Cooksey und Anthony Wakefield an und brachte sich stimmungsvoll ins Geschehen ein.

Die englische „Bürgermeisterin“ Margret Cooksey richtete bei der Festeröffnung eine Grußbotschaft in deutscher Sprache an die Festgäste – und wurde dann gleich in das Zeremoniell beim Fassanstich eingebunden.

Äußerst treffsicher sorgte sie mit wenigen Schlägen dafür, dass das Freibier-Fass den gebrauten Inhalt preisgab.

Der Dorking-Delegation hat es sichtlich gut gefallen, bei der offiziellen Maienfest-Eröffnung dabei zu sein.

Am Pfingstsonntag wurde für die Gruppe eine Schifffahrt auf dem Neckar mit einem Besuch samt Stadtführung in Bad Wimpfen organisiert und am Pfingstmontag war die Delegation beim Festzug voll dabei.



In Kürze wird sich eine Güglinger Delegation in Richtung Dorking aufmachen, um dort bei der Eröffnung eines Museums dabei sein zu können.

Kurz gesagt – die Partnerschaft zwischen Dorking und Güglingen lebt. – rob/Fotos: Baumann –

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Das Ende des 2. Weltkriegs in Bönningheim

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem nächsten Stammtisch am Mittwoch, 3. Juni 2015, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauzimmern herzlich ein.

70 Jahre nach Kriegsende bei uns wird der kompetente Heimatforscher Kurt Sartorius über das „Ende des 2. Weltkriegs in Bönningheim“ nach fundiertem Quellenstudium einen spannenden Vortrag halten.

SZ

Zabergäu pro Stadtbahn



Bahnfest: Die Trasse ist da – die Zukunft kann beginnen!

Im Moment erleben wir eine unschöne Auseinandersetzung um die Stromtrassen von Nord nach Süd, die notwendig sind, um die Energie-Zukunft zu sichern. Der Streit ist vor allem auch deshalb entbrannt, weil man in der Politik wieder einmal B vor A gesagt (und getan) hat. Mit Euphorie ist man an den Ausbau der erneuerbaren und umweltverträglichen Energiegewinnung gegangen, ohne rechtzeitig zu überlegen,

wie der Strom denn zu den Verbrauchern kommen soll. Die Zukunft wäre da, nur wie sie zu den Menschen kommt, weiß offensichtlich noch keiner so richtig. – Dass Ähnliches nicht im Zabergäu passiert, dafür kämpfen wir. A ist (noch) da, nämlich die Trasse der Zabergäubahn. Dass der Bahn im Nahverkehr die Zukunft gehört, daran zweifelt niemand mehr, der sich die Mühe macht, sich ernsthaft mit der Materie auseinanderzusetzen. Kommunen und Landkreise, die hier rechtzeitig die Weichen gestellt haben, blühen auf. Die anderen fristen mehr und mehr ein verkehrs- und damit bevölkerungspolitisches Schattendasein. Darum müssen wir für den Erhalt der Trasse der Zabergäubahn kämpfen, um nicht im wahrsten Sinn des Wortes die verkehrsmäßige Zukunft des Zabergäus zu verbauen.

Informieren Sie sich darüber bei unserem Bahnfest, das am 5. Juli, von 11.00 bis 18.00 Uhr, in Brackenheim beim alten Bahnhof stattfindet. Neben Informationen zum Thema Bahn gibt's zu Essen und zu Trinken und Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene. Die Mitglieder des Vereins „Pro Stadtbahn“ und alle Interessierten treffen sich bereits am Mittwoch, 10.06., um 20 Uhr, in der Herzogskelter in Güglingen zu einer Besprechung, bei der es unter anderem um das Bahnfest geht.



FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015 am Dienstag, 9. Juni 2015, 20.00 Uhr Herzogskelter

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde der FUW, zur ordentlichen Hauptversammlung laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht aus dem Gemeinderat, Aktuelles aus der Kommunalpolitik und Aufgabenstellung für die Zukunft
10. Gemeinderatswahlen der Zukunft
Wahlverfahren und Auswirkungen
11. Verschiedenes: Diskussion und Veranstaltungen 2015

Anträge zur Hauptversammlung richten Sie bitte bis Freitag, 05.06.2015, an Eugen Rennstich, Fliederweg 4, Güglingen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Es wäre schön, wenn wir auch neue Mitglieder begrüßen könnten.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Wie tickt die Jugend?

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Geschäftsführer Wolfgang Antes von der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Was bewegt die Jugend? Landesweit wurden Schüler und Schülerinnen zu Themen wie Freundschaft, Geld, Medien, Schule, Freizeit, Engagement, Werte und Zukunft befragt.

Wissen wir noch was unsere Jugend denkt und fühlt? Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich die Jugendstudie 2014. Geschäftsführer Wolfgang Antes von der Jugendstiftung Baden-Württemberg wird uns die wichtigsten Ergebnisse der Studie präsentieren und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen. An diesem Abend wollen wir über Generationen hinweg ins Gespräch kommen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede feststellen. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr, in der Aula der Verbundschule Bad Rappenau (Adresse: Heinsheimer Straße 22).

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Deutschland – genauer: die Bundesregierung wird in Griechenland schon lange nicht mehr als lösungsorientierter Partner wahrgenommen. Auch die Auswirkungen der überbordenden Austeritätspolitik haben deutliche Spuren hinterlassen. Wie geht es weiter mit Griechenland? Wie ist Europa gefordert? Welche Rolle spielt Deutschland dabei? Lothar Binding (Bundestagsabgeordneter Heidelberg, Finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion) und Josip Juratovic (Bundestagsabgeordneter Heil-

bronn, Integrationsbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion) würden sich freuen, mit Ihnen dazu ins Gespräch zu kommen. Hierzu lädt der SPD-Ortsverein Gundelsheim/Neckar alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein: Thema: Griechenland im Euro.

Am Freitag, 5. Juni 2015, um 19:00 Uhr in der Komturei (Deutschmeisterhalle), Roemheldstraße 3, Gundelsheim. Um Anmeldung zur besseren Planung wird gebeten unter rz.heilbronn@spd.de. Von Josip Juratovic, unserem Mann in Berlin, gibt es den 179. Berlin-Brief, zum Runterladen bei www.juratovic.de.

Das Abgeordnetenbüro von Heribert Blättgen in der Auensteiner Straße 1, 74232 Abstatt, bleibt auch über die Pfingstferien regulär geöffnet.

Das Büro ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Montag bis Donnerstag, von 8 bis 16 Uhr und Freitag, von 8 bis 12 Uhr. Tel. 07062/267878, Fax 07062/267924. E-Mails bitte an post@heribert-blaettgen.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Offen gesprochen: Kirche und Staat – Kooperation oder Trennung?

In der Veranstaltungsreihe „offen gesprochen“ lädt der Grüne Ortsverband Heilbronn am Mittwoch, 10. Juni, 20 Uhr, in das Bürgerhaus Böckingen (Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn). Zum Thema „Kirche und Staat – Kooperation

oder Trennung?“ referieren Mariana Pinzón Becht M.A. (Heidelberg), Sprecherin des bundesweiten Arbeitskreises Säkulare Grüne und Kerstin Täubner-Benicke M.A., Sprecherin des Landesarbeitskreises und der Bundesarbeitsgemeinschaft Christ/-innen bei Bündnis 90/Die Grünen.

Mariana Pinzón Becht ist Mitglied der Kommission für Weltanschauungen, Religionsgemeinschaften und Staat im Bundesvorstand. Ihre Co-Referentin arbeitet als Assistentin bei der Beauftragten für Hörfunk und Fernsehen in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Bayern. Die Öffentlichkeit ist eingeladen Fragen einzubringen, es ist genügend Zeit für eine Diskussion eingeplant. www.gruene-heilbronn.de